

nicht für Kapitalisten, daß die von den Arbeitern geschaffenen Arbeitsprodukte nicht der Bereicherung eines kleinen Häufleins von Großkapitalisten dienen, sondern - zum mindesten in der volkseigenen Industrie - dem Wohl der ganzen Gesellschaft. Die Arbeiter in der Deutschen Demokratischen Republik sind schon nicht mehr Objekt der Ausbeutung durch die Großkapitalisten, sondern sie haben die Ausbeutung beseitigt und ihren eigenen Staat errichtet. (Lebhafter Beifall.) Die Werktätigen erkennen, daß dieser neue Staat ihr eigener Staat ist, mit dem sie ihre eigenen Geschicke lenken und leiten. Damit werden die Werktätigen, die Arbeiter und Bauern, zum grundlegenden Träger der Staatsmacht.

Es gibt Fehler in unserem Staatsapparat. Viele und große Fehler gibt es. Wir bemühen uns sehr, sie aufzudecken und zu beseitigen. Wir müssen uns in stetiger Anwendung unseres Grundgesetzes über Kritik und Selbstkritik ununterbrochen um die Verbesserung bemühen, damit sich der Staatsapparat in den Händen der Werktätigen von allen Fehlern reinigt und in eine mächtige Kraft verwandelt.

Aus dem Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees, den Genosse Walter Ulbricht gegeben hat, habt ihr entnommen, daß sich zum Beispiel die Verwaltung der Räte der Kreise aus

2337 Arbeitern und Landarbeitern,
205 Klein- und Mittelbauern,
316 Angestellten und
615 Sonstigen

zusammensetzt. So ähnlich ist die Struktur auch bei anderen Verwaltungsstellen. Also mehr als zwei Drittel der Angestellten sind Arbeiter und Bauern, und das übrige Drittel sind ebenfalls keine arbeiterfeindliche Schichten.

Im Gegensatz zu jedem bürgerlichen Verwaltungsapparat ist unser Verwaltungsapparat durch Tausende von Fäden mit den breiten Massen der Werktätigen verbunden. Das zeigte sich auch eindeutig bei dem Versuch des amerikanisch-faschistischen Putsches am 17. Juni des Vorjahres, bei dem der Verwaltungsapparat - von Ausnahmen abgesehen - treu und ergeben zum Staat gestanden hat. Was sind es nun für Gründe, die uns die Durchführung so klarer Verwaltungsprinzipien, wie Verkürzung, Vereinfachung, Verbilligung und Kontrolle so erschweren?